



## Mitteilung der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

### Rückblick zum Fachvortrag

#### „Wärmedämmung im Bestand“



Wie funktioniert eigentlich Wärmedämmung und warum brauchen wir sie?

Gleich zu Beginn des Vortrages verdeutlichte der Referent Georg Kapraun (Gochsheim), eingehüllt in Wollpullover und luftdichte Windjacke, die Funktion von Wärmedämmung. Gründe zum Dämmen gibt es viele: an vorderster Stelle dürfte die Energieeinsparung stehen und damit einhergehend die Kosteneinsparung sowie die gesetzlichen Auflagen, die es zu erfüllen gilt. Nicht außer Acht zu lassen ist auch das Argument, dass eine gute Wärmedämmung auch sommerlichen Wärmeschutz bieten sollte und damit für ein „Wohlfühlklima“ im Haus sorgt. Eine gut ausgeführte Dämmung erhöht zudem auch den Wert der Immobilie und ist somit ein Verkaufsargument. Allerdings stellt sich immer wieder die Frage, so auch unter der Zuhörerschaft: was und wie sollte gedämmt werden? Anhand eines Modells zeigte Georg Kapraun die Grundsituation auf, die Ausgangslage für eine Dämmung sein könnte und erklärte Schritt für Schritt die einzelnen Maßnahmen. Hierbei gab er wertvolle Tipps, wie z.B. die Verwendung von Luftdichtungskleber und das genaue Anbringen von Folie, die als feuchtvariable Dampfbremse fungiert. Auch erklärte er die einzelnen Dämmstärken mit Errechnung des U-Wertes. Im Besonderen ging er ausführlich auf die Innendämmung einer Außenwand ein, die sich für Gebäude mit historischer Fassade anbietet. Im Anschluss zeigte er Bilder einer Dachbodensanierung und erklärte die hier angewandten Schritte. Von Seiten der Zuhörer gab es zahlreiche Fragen, die im gegenseitigen Austausch beantwortet wurden.